

Diana Griesinger, Heidelberg

Bilderflut aus Japan – visuell-geographische Annäherungen an die Katastrophe von 2011

Im „Dauerfeuer der Informationen“ zerfällt alles „in ein großes Jetzt, in dem berichtet und gehandelt wird, als gäbe es kein Morgen“. So beschreibt Khuê Pham, Politikredakteurin bei der ZEIT, am 24. März 2011 die Fülle der Berichte und Bilder im Nachspiel der Natur- und Atomkatastrophe von Fukushima. Tatsächlich verbreiteten sich unmittelbar nach dem Erdbeben erste Bilder der Zerstörungen nahezu in Echtzeit und verdichteten sich schon bald in Netz, Nachrichten und Live-Tickern zu einer wahren Bilderflut.

Die intensive Bildlichkeit dieser Ereignisse in Japan wirft einige Fragen zur Visualität von Katastrophen auf. Dem „Bildbeweis“ aus der Katastrophenregion wird stets eine starke Authentizität zugesprochen, wobei journalistische Texte das Geschehen rasch kategorisieren und den anfangs bloßen Bildern spezifische Bedeutungen zuschreiben. Gleichwohl liefern diese medialen Interpretationsangebote nur eine selektive Perspektive, anhand derer die Katastrophe und der „japanische“ Umgang mit ihr erzählt werden. Welche Rolle spielt das Visuelle in der medialen Rahmung des Ereignisses und in der Wissensproduktion über die Katastrophe? Anhand einer Analyse der visuellen Berichterstattung über die Katastrophe in TAGESSCHAU und SPIEGEL diskutiert dieser Beitrag den diskursiv verankerten Anspruch auf bildliche Wahrhaftigkeit sowie die „real- und kulturräumliche“ Verortung der Ereignisse. Darüber hinaus setzt er sich mit der Frage auseinander, wie methodisch mit solchen Medienereignissen umgegangen werden kann und welchen Stellenwert die Analyse visueller Repräsentationen in postkolonialen und diskurstheoretischen Arbeiten einnehmen kann. Die Analyse der Berichterstattung über Fukushima ist Teil des DFG-Projektes „Geographical Imaginations von humanitären Katastrophen und die Handlungslogiken humanitärer Organisationen“, das sich u.a. mit der Wissensproduktion über verschiedene humanitäre Katastrophen beschäftigt.